

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Bruchstraße 10, 57462 Olpe, Telefon 02761/ 94129 – 0

Presseanfragen: Margret Hartkopf: 0151 / 153930-25

Pressemitteilung

Olpe, 19.9.2012

Mehr Zeit für Tod und Trauer in Schulen

Deutscher Kinderhospizverein fordert zum Weltkindertag Thema Tod und Trauer in Lehrpläne aufzunehmen

Olpe – Kinder brauchen mehr Zeit, um sich in der Schule mit dem Thema „Sterben, Tod und Trauer“ auseinanderzusetzen. Das fordert der Deutsche Kinderhospizverein angesichts des Weltkindertages am 20. September. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder brauchen Zeit.“ „Wenn ein Schüler in seiner Klasse eine Krankheit hat, an der sie oder er sterben wird oder ein Klassenkamerad schwer verunglückt, beschäftigt dies die Mitschüler unweigerlich und sie stellen Fragen an die Lehrer“, so Margret Hartkopf vom Vorstand des Deutschen Kinderhospizvereins. „Sie möchten gemeinsam mit den Lehrern Zeit haben, um Antworten auf ihre Fragen zu bekommen und sich mit der Situation auseinanderzusetzen.“

Wichtig sei es daher, die Themen Sterben und Tod verbindlich in die Lehrpläne der Schulen aufzunehmen, um eine grundsätzliche Auseinandersetzung dazu den Kindern zu ermöglichen. Pädagogen haben daher oft gar keine Möglichkeit, den Kindern ausreichend Zeit zur Verfügung zu stellen und seien oft unsicher, da dieses Thema nicht zu ihrer Lehrerausbildung gehöre. Es fehle an Zuständigkeiten, geeignete Konzepte in der Aus- und Weiterbildung verbindlich auf den Weg zu bringen und zu erproben. „Im Zusammenhang mit der aktuellen Inklusionsdebatte muss dieses Thema endlich als verbindlicher Bestandteil Eingang in die Lehrpläne finden und die Lehrkräfte durch Fortbildungen vorbereitet werden.“

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde im Februar 1990 von betroffenen Familien gegründet, um das Thema schwerstkranken und sterbende Kinder aus einem Tabubereich herauszuholen sowie bedürfnisorientierte Unterstützung und Begleitung für die Familien zu erreichen. Der bundesweit aktive Verein betreibt 20 ambulante Kinderhospizdienste, zwei davon in Kooperation mit anderen Trägern. Unter seinem Dach bietet die Deutsche Kinderhospizakademie jährlich mehr als 50 Seminar-, Begegnungs-, Tagungsangebote und Weiterbildungen für Familien, Begleiter und auch interessierte Lehrerinnen und Lehrer an.

Weitere Informationen unter: www.deutscher-kinderhospizverein.de